



Curling Club Thun Regio



Curling Schweizermeisterschaften

9. bis 15. Februar 2020 in der Curlinghalle Grabengut in Thun

Thun, 11. Februar 2020 | Ueli Hirt, Medienverantwortlicher

Tagesbericht zum dritten Spieltag

Oberwallis gewinnt auch gegen Aarau – Die Favoriten bei den Männern gewinnen knapp

An den Curling Schweizermeisterschaften der Elite 2020 in Thun wurde bei den Frauen zwei und bei den Männern eine Spielrunde ausgetragen.

In der vierten Spielrunde der Frauen trafen die letztjährigen Schweizermeisterinnen aus Aarau auf die Vizeschweizermeisterinnen aus Langenthal. Obwohl Team Feltscher aus Langenthal mit einem Zweierhaus begannen, konnten sie die Führung nicht lange halten. Der Zwischenstand der Halbzeit betrug 3:6 für Aarau. Der Match ging mit 4:11 daraufhin klar an Team Tirinzoni (Aarau) mit vier gestohlenen Steinen im fünften und sechsten End und weiteren zwei Steinen im achten End.

Etwas härter umkämpft war das Spiel Lausanne-Olympique Gstaad gegen Limmattal. Die Juniorinnen kämpften sich nach einem 1:4 Rückstand nach der Halbzeit zurück auf das 4:5, bevor Limmattal die entscheidenden drei Steine schreiben konnte. Limmattal gewann nach neun Ends klar mit 8:4.

Zug und Wetzikon schien lange einseitig, da Wetzikon mit Skip Nora Wüest drei Steine in Folge stehlen konnte. Mit einem Dreier im achten End glich Zug zum 4:4 aus. Im zehnten End spielte die Zugerin Corrie Hürlimann den Draw perfekt in den Achtfuss und erreichte so das Zusatzend wo Wetzikon den letzten Stein nutzte und ihr zweites Spiel der Woche gewann.

Mit Spannung erwartet wurde **in der fünften Spielrunde der Frauen** das Topspiel zwischen den beiden bisher ungeschlagenen Teams Aarau und Oberwallis. Aarau als amtierende Weltmeisterinnen und Nummer vier auf der Weltrangliste geriet gegen das in dieser Saison äusserst erfolgreich spielende Oberwallis (Weltrangliste Nummer 8) zu Beginn arg in Bedrängnis durch drei gestohlene Steine wegen eines zu lang geratenen letzten Steins der Aarauerinnen im zweiten End. Aarau verkürzte bis zum 7. End auf 4:6, konnte das Spiel aber nicht mehr drehen. Oberwallis gewann schliesslich souverän mit 8:5 nach neun Ends. Überraschend?

Wetzikon bestätigte seine starke Form gegen Limmattal und ging dank eines Fünferhauses im 4. End vorentscheidend in Führung. Diese konnte knapp zum 8:7-Sieg verteidigt und so das dritte Spiel gewonnen werden.

Ausgeglichen bis zum 7. End verlief das Spiel zwischen Lausanne Olympique-Gstaad und Zug. Die Entscheidung brachte ein Viererhaus im 8. End zu Gunsten der Westschweizerinnen, die ihren ersten Sieg einfuhren.

Drei Spiele der **vierten Spielrunde der Herren** verliefen äusserst spannend. Die Favoriten Genève und Bern Zähringer schienen ab ihrem Fight am Vorabend Tribut zu zollen. Zug cablex und Zug SSO forderte die beiden zu Beginn stark. Zug cablex schrieb in ihren beiden ersten Ends mit Hammer je zwei Steine bevor sie zwei gestohlene Steine zum Ausgleich bei Halbzeit hinnehmen mussten. Ausgeglichen stand das Spiel auch vor dem letzten End, das Genève mit Hammer spielte. Einmal mehr Benoit Schwarz: Diesmal mit einem sehr schnellen Stein den nicht ganz optimalen Freeze der Zuger aus dem Haus befördert. Genève gewann schliesslich 9:7

Ähnlich erging es dem anderen Zuger Team, das ebenso im fünften End einen gestohlenen Stein gewahren musste und somit 1:4 in Rücklage geriet. Das Team mit Lucien Lottenbach reagierte stark und schrieb einen Dreier zum 4:4. Mit einem 5:6-Rückstand und Hammer gingen die Zuger ins letzte End, in dem der letzte Stein ein paar Zentimeter zu lang geriet und die zweite Niederlage besiegelte.

Adelboden reagierte nach zwei sieglosen Spielen am Vortag stark gegen Glarus Belvédère und ging mit vier gestohlenen Steinen im 5. End vorentscheidend 7:2 in Führung. Diese verwalteten sie gekonnt bis Glarus das Spiel beim Stand von 5:9 beendete.



Curling Club Thun Regio



Die starke Form bestätigte Lausanne Olympique gegen St. Gallen. Mit einem Dreier im 7. End und einem darauffolgend gestohlenen Stein gingen sie vermeintlich vorentscheidend 5:2 in Führung. St. Gallen vermochte mit zwei gestohlenen Steinen auszugleichen, so dass das Zusatzend die Entscheidung zugunsten der Waadtländer brachte. Lausanne ist mit dem dritten Sieg auf Kurs Zwischenrunde.

Resultate 3. Spielrunde der Frauen

Langenthal / Feltscher-Beeli Binia	– Aarau HBL / Tirinzoni Silvana	4:11
Lausanne-Olympique Gstaad / Suter Emma	– Limmattal PLEION / Schori Irene	4:8
Zug KARL BUCHER / Hürlimann Corrie	– Wetzikon Abplanalp AG / Wüest Nora	5:6
Spielfrei: Oberwallis / Stern Elena		

Resultate 4. Spielrunde der Frauen

Lausanne-Olympique Gstaad / Suter Emma	– Zug KARL BUCHER / Hürlimann Corrie	9:6
Oberwallis / Stern Elena	– Aarau HBL / Tirinzoni Silvana	8:5
Wetzikon Abplanalp AG / Wüest Nora	– Limmattal PLEION / Schori Irene	8:7
Spielfrei: Langenthal / Feltscher-Beeli Binia		

Resultate und Rangliste der Frauen

<http://www.curling-results.ch/resultat/scl/2019-20/frauen/sm/>

Resultate 4. Spielrunde der Männer

Adelboden / Pfister Marc	– Glarus Belvédère Asset Management / Hösli Marco	9:5
Bern Zähringer SECURITAS Direct / Schwaller Yannick	– Zug SSO / Lottenbach Lucien	7:5
Zug cablex / Hess Jan	– Genève / De Cruz Peter	7:9
Lausanne Olympique / Klossner Jan	– St. Gallen / Schnider Andrin	6:5

Resultate und Rangliste der Männer

<http://www.curling-results.ch/resultat/scl/2019-20/maenner/sm/>

Schweizermeisterschaften live mit je zwei Spielen pro Spielrunde:

www.youtube.com/c/swisscurling_association